redlham
WIR SIND GEMEINDE

Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung April 2023 zugestellt durch Post.at

Kommandowahlen
Am 17. März wurde das neue Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Redlham gewählt.

Seite 4

Termine **Seite 2,3**
Rechtsberatung
Gemeinderatssitzung
Volksbegehren
2. Redlhamer Motorradweihe
„Maiblasen“
Aktuelles vom Siedlerverein

Berichte **Seite 3-5**
Bücherturm für Kindergarten
Jubilare, Geburten, Hochzeiten

Bürgerinfo **Seite 5-8**
Taxigutscheine
Baummistel-Schädling
Kinder- und Jugendhilfe sucht Pflegeeltern
Wenn (Oster)Hasen Hochzeit feiern
Selbstverteidigungskurs
SILC-Studie

Rechtsberatung

Dienstag, 11. April / ab 16:00 Uhr
Gemeindeamt Redlham

Die kostenlose Rechtsberatung ist nur nach vorheriger, telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Das Rechtsanwaltsbüro Landl + Edelmann bietet dieses Service allen Redlhamer Gemeindebürgern jeden zweiten Dienstag in den geraden Kalendermonaten an.

Für die Rechtsberatung ist eine Anmeldung am Gemeindeamt unter 07674 62279 erforderlich.

Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 20. April / 19:00 Uhr
Sitzungssaal Gemeindeamt

Volksbegehren

Folgende Volksbegehren können im Eintragungszeitraum von Montag, 17. April bis (einschließlich) Montag, 24. April unterzeichnet werden:

- **ECHTE Demokratie-Volksbegehren**
- **Beibehaltung Sommerzeit**
- **GIS Gebühren NEIN**
- **BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN**
- **Unabhängige JUSTIZ sichern**
- **Lieferkettengesetz-Volksbegehren**
- **NEHAMMER MUSS WEG**

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (20:00 Uhr) online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 13. März 2023 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten:
Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Am Gemeindeamt Redlham können Eintragungen an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 17. April, 08:00-16:00 Uhr
Dienstag, 18. April, 08:00-16:00 Uhr
Mittwoch, 19. April, 08:00-16:00 Uhr
Donnerstag, 20. April, 08:00-20:00 Uhr
Freitag, 21. April, 08:00-16:00 Uhr
Samstag, 22. April, geschlossen
Sonntag, 23. April, geschlossen
Montag, 24. April, 08:00-16:00 Uhr

Aktuelles vom Siedlerverein

Kräuterwanderung

Montag, 1. Mai / 14:30 Uhr
Treffpunkt: Billa Parkplatz Schwanenstadt (Kreisverkehr)

Mit Kräuterexpertin Christa Pucher auf die Suche nach Kräutern machen und Wissenswertes über ihre Wirkung erfahren. Anmeldung unter 0650 6941413 erforderlich!
Beitrag: 5 Euro

Feuerlöscher Überprüfung

Samstag, 13. Mai / 09:00-15:00 Uhr
Siedlerhalle Attnang-Puchheim, Passauerstraße 48

Preis für eine Überprüfung: 8 Euro

Die Überprüfung erfolgt durch die EMV-Brandschutztechnik Schilcher (ehem. Mundl).

2. Redlhamer Motorradweihe

Samstag, 29. April / 10:00 Uhr
Hans-Forstinger Platz
(beim Gemeindeamt)

Für viele Biker gehört eine Motorradweihe zum Saisonstart dazu.

Deshalb organisiert die Bikerfamilie Wegschaider wieder eine Redlhamer Motorradweihe.
Egal ob Motorräder, Mopeds, Vespas.

Musik mit „Flo“.

Im Anschluss an die Fahrzeugsegnung ist eine gemeinsame Ausfahrt geplant.

„Maiblasen“ der Stadtkapelle Schwanenstadt

Es freut uns als Stadtkapelle sehr, dass uns das traditionelle „Maiblasen“ am 1. Mai heuer in die Gemeinde Redlham führt!

Nach dem musikalischen Weckruf im Stadtgebiet von Schwanenstadt wird die Stadtkapelle ab ca. 11:00 Uhr in gewohnter Manier durch das Gemeindegebiet fahren und musikalische Grüße entrichten.

Gespielt wird sowohl im Ortsgebiet von Redlham wie auch in den umliegenden Ortschaften der Gemeinde.

Wir freuen uns über viele bekannte Gesichter und verbleiben mit musikalischen Grüßen!

Bücherturm für den neuen Kindergarten

Bürgermeister Wolfgang Kaiß, MAS überreichte am 16. März zwei Büchertürme an die Pädagoginnen der neuen Kinderbetreuungseinrichtung.

Vizebgm. Anton Niedermayr hat jeweils einen Turm für den Kindergarten und die Krabbelstube angefertigt.

Der Sinn dieser beiden Büchertürme ist wie beim „Offenen Bücherschrank“ am Hans-Forstinger-Platz das Tauschen von gebrauchten (Kinder)büchern – einfach eigene Exemplare reinstellen und dafür eine andere Lektüre mitnehmen.

Die Gemeinde Redlham wünscht allen Kids und Eltern viel Spaß beim Schmökern und Anschauen!

Neuwahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Redlham

Am Freitag, 17. März 2023 fand im Gasthaus Ahamer die Wahl des neuen Feuerwehrkommandos für die nächste Legislaturperiode (5 Jahre) statt.

Nach der Begrüßung durch Kommandant Markus Forstinger wurden durch den Wahlleiter Bgm. Wolfgang Kaiß, MAS die vier Wahlgänge für Kommandant, Kommandant-Stellvertreter, Schriftführer und Kassier abgewickelt.

Besonders zu erwähnen ist, dass alle Funktionen einstimmig von den Kameraden gewählt wurden, was die hervorragende Kameradschaft und gute Arbeit in der Feuerwehr Redlham widerspiegelt.

Das neue Kommando (gewählte Funktionen):
Kommandant Markus Forstinger
Kommandant-Stv. Harald Six
Schriftführer Matthias Schachinger
Kassier Thomas Gassner

Durch den Kommandanten ernannte Kommando-Funktionen:
Gerätewart Robert Hoffmann
Zugskommandant Peter Thalhammer
LuN Kommandant Michael Sommer

Für ihr Engagement und die gute Arbeit im Kommando der Feuerwehr Redlham wurde Norbert Neuhuber der Ehrendienstgrad E-Amtswalter und Stefan Aichinger der Ehrendienstgrad E-Oberbrandinspektor verliehen.

Stefan Aichinger (10 Jahre Kommandant-Stv.) und Norbert Neuhuber (30 Jahre Schriftführer) gaben im Zuge der Wahl ihre Funktionen in jüngere Hände weiter.

Danke an alle für die Bereitschaft, die verantwortungsvollen Aufgaben an der Spitze der Feuerwehr zu übernehmen und ein großer Dank den Kameraden für den eindeutigen Auftrag und die Unterstützung ihrer Spitze.

Gratulation zur …Geburt

Lisa und Michael Mittendorfer, Tuffeltsham 126 – ein Tobias

…Hochzeit

Sinead Patricia Corrigan und Christian Nimmervoll, Redlham 119

Melanie und Andreas Stoiber, Tuffeltsham 55/2

Herzlichen Glückwunsch an die Gemeindeältesten

75 Jahre
Gertraud Müllner, Au 52
Anna Oberegger, Landertsham 6/1

80 Jahre
Pauline Mair, Piesing 6

85 Jahre
Paula Hufnagl, Redlham 83
Anneliese Schulze, Redlham 170

91 Jahre
Karl Quirchmair, Tuffeltsham 40/2

92 Jahre
Hermine Hess, Erlau 45
Ernestine Thambauer, Redlham 133

Bürgermeister Wolfgang Kaiß, MAS gratuliert Gertraud Müllner (links) und Pauline Mair (rechts) herzlich zum Geburtstag.

Baummistel–Schädling

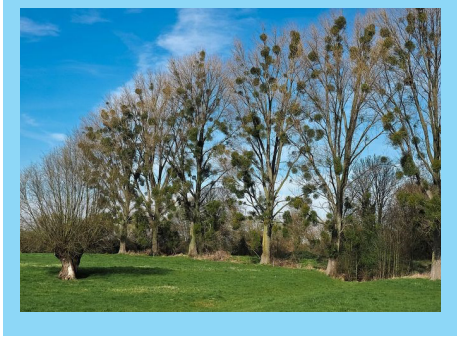
In der Weihnachtszeit eine beliebte Zierde, entpuppt sich die Baummistel immer mehr zur Gefahr für den heimischen Baumbestand. Meist oben auf Bäumen angesiedelt, entziehen Misteln diesen Wasser und Nährstoffe und vermindern somit das Blattwachstum.

Als angesiedelter Parasit bildet dieser Wurzeln im Ast des Baumes, welche von Jahr zu Jahr weiterwachsen. Misteln findet man häufig an Pappeln und Weiden, aber auch immer mehr auf Apfelbäumen, Linden, Ahorn, Eiben und Tannen.

Die Verbreitung der Mistel findet durch Vögel statt – diese fressen die weißen Beeren; aus den auf Ästen abgelegten Ausscheidungen bilden sich neue Misteln. Durch Misteln befallene Bäume werden immer mehr geschwächt und können absterben.

Um der vermehrten Verbreitung entgegen zu wirken, wäre es wichtig, Misteln zu entfernen. Je nach Größe der Mistel muss diese entsprechend aus dem Astwerk geschnitten werden. Sehr stark befallene Bäume sollen am besten entfernt werden, weil nur so die Ausbreitung auf altem, schönen Baumbestand verhindert werden kann.

Thomas Pixner
Landschaftsgärtner der Stadtgemeinde Schwanenstadt



Winterfreuden an der MMS Schwanenstadt!

Im Anschluss an die tolle Wintersportwoche der 2. Klassen fand am 16. Februar der jährliche Skitag für die 3. und 4. Klassen statt.

Nachdem wir heuer keinen Platz bei „Life am Berg“ in Hinterstoder erhielten, planten wir einen eigenen Skitag am Feuerkogel, der bei Prachtwetter und besten Pistenverhältnissen stattfinden konnte.

Die Motivation und der Spaß unserer Wintersportler waren sichtlich groß!

Vorankündigung Selbstverteidigungskurs

Die Gesunde Gemeinde möchte einen eintägigen Selbstverteidigungskurs (samstags 09:00-14:00 Uhr) für Mädchen (ab 12 Jahre) und Frauen im Veranstaltungssaal Redlham durchführen.

Sollten Sie Interesse an diesem Kurs haben, bitten wir Sie, dies entweder telefonisch unter 07674 62279 oder per E-Mail an gemeinde@redlham.ooe.gv.at bekannt zu geben.

Wenn es genügend Interessentinnen gibt, wird der Termin für diesen Kurs rechtzeitig bekannt gegeben.

Ab April wieder Taxi-Gutscheine erhältlich

Ab April werden die Jugend- und Senioren-Taxigutscheine für das zweite Quartal 2023 ausgegeben.

Pro Quartal erhalten
- alle Redlhamer Jugendlichen von 15 bis 21 Jahren, Präsenzdiener sowie Studierende bis 25 Jahre sowie
- alle Redlhamer Gemeindebürger ab 65 Jahren

Gutscheine im Wert von 12 Euro (12 x 1 Euro-Gutscheine).

Die Taxigutscheine sind am Gemeindeamt erhältlich und können bei den Taxiunternehmen Bruckbacher, Ahamer und A-Max Taxi eingelöst werden.

Nähere Infos zur Aktion erhalten Sie am Gemeindeamt sowie telefonisch unter 07674 62279.

Die Kinder- und Jugendhilfe sucht Pflegeeltern!

Kinderschutz

Anfang März startete in den Bezirken Gmunden und Vöcklabruck eine Werbekampagne zum Thema Pflegefamilien.

Sie gibt Pflegekindern eine Stimme und zeigt mit handgeschriebenen Botschaften, was die Kleinen suchen. Oft sind das nur Kleinigkeiten oder Dinge, die uns alltäglich erscheinen.

Im Bezirk Vöcklabruck haben 65 Pflegekinder in 48 Pflegefamilien ein zweites Zuhause.

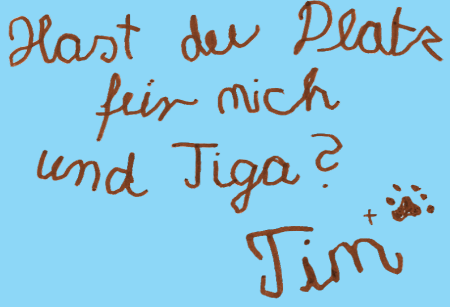
Egal, ob „Vollzeit"-Pflegeeltern oder Menschen, die eine Familie tage- oder stundenweise im Alltag unterstützen wollen:

Die Kinder- und Jugendhilfe sucht Menschen mit großen Herzen, die Platz für ein Kind haben.
Dazu muss man kein Superheld sein.

Wir suchen verständnisvolle und geduldige Menschen, die mit beiden Beinen fest im Leben stehen und einem Kind Zuneigung und Stabilität geben. Die Kinder- und Jugendhilfe bietet dabei Begleitung und Unterstützung an.

Nähere Informationen:

pflege-eltern.jetzt
Kinder- und Jugendhilfe Vöcklabruck unter 07672 702-73421, vb@pflege-eltern.jetzt



LANDL + EDELMANN
RECHTSANWALTS**PARTNERSCHAFT**

A-4840 Vöcklabruck
Ferdinand Öttl-Straße 15
Tel. +43(0)7672 / 29360 . Fax: DW -13
e-mail: anwaelte@lexlet.at
www.lexlet.at

„Zu Recht die richtigen Partner"

erfahrung | wissen | talent
unabhängigkeit | leidenschaft
temperament | einblick
lösungen | engagement
verantwortung | diskretion
www.lexlet.at

bezahlte Anzeige

Wenn (Oster)Hasen Hochzeit feiern

Oberösterreichs Jägerinnen und Jäger bitten um erhöhte Rücksichtnahme

Es liegt die Liebe in der Waldluft: Und damit ist auch unter den heimischen Feldhasen ein höchst eigenwilliges Ritual zu beobachten. Hat ein männlicher Feldhase (der Rammler) die Häsin seiner Wahl ausgemacht, ist zunächst einmal nicht das große Kuscheln angesagt. Vielmehr rüttelt der liebestolle Hase zunächst einmal am Watschenbaum.

Oft wiederholt sich das spektakuläre Liebesspiel der Feldhasen mehrfach. Daher galt der Feldhase schon in der Antike als Sinnbild für Fruchtbarkeit – und wurde letztlich auch zum Osterhasen. (Foto: N. Mayr, OÖ Landesjagdverband)

Die Häsin wird in einer wilden Jagd verfolgt. Hat diese dann von dem aufdringlichen Verfolger genug, richtet die Häsin sich auf - und verabreicht ihrem aufdringlichen Verehrer einige deftige Ohrfeigen. Die der Rammler wiederum erwidert. Ganz allmählich verringert sich der Abstand zwischen dem Verehrer und der auserkorenen Häsin. Letztendlich kommt es zum Paarungsakt. Oft wiederholt sich das Liebesspiel mehrfach. Daher galt der Feldhase schon in der Antike als Sinnbild für Fruchtbarkeit.

Dazu Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des OÖ Landesjagdverbandes: „Der Eisprung wird erst bei der Begattung ausgelöst und benötigt sozusagen diese Rauferei im Vorfeld. Dabei wählt die Häsin ihren Partner aus. Dieser muss seine Ausdauer und Kraft in Wettläufen und Boxkämpfen unter Beweis stellen. Innerhalb kürzester Zeit paart sich die Häsin mehrmals, so dass selbst innerhalb eines Wurfs Mehrfach-Vaterschaften vorkommen können. Besonders ist auch, dass die Häsin während der Tragzeit erneut trächtig werden kann und sich Embryonen unterschiedlicher Entwicklungsstadien in ihrer Gebärmutter befinden. Das ist die Superfötation. Also ein echtes Fruchtbarkeitssymbol, wofür letztlich auch der Osterhase steht!“

Volle Kinderstube

Womit sich erklärt, warum bereits ab Anfang Februar, doch richtig ersichtlich im März, die Langohr-Kinderstube mitunter schon gut gefüllt ist. Doch das Überleben wird den März-Häschen nicht leicht gemacht, denn nasskalte Witterung und Fressfeinde von Rabenvögeln über den Fuchs bis zur Hauskatze setzen ihnen in der noch deckungsarmen, intensiv genutzten Landschaft zu.

Dazu kommt mit Beginn der ersten wärmeren Tage der „Risikofaktor“ Mensch. Falsch verstandene Tierliebe wird dem Hasen-Nachwuchs nämlich nicht selten zum Verhängnis.

Feldhasenmütter säugen ihre Jungen in der Regel nur einmal täglich – und zwar meist in der Nacht und das innerhalb von weniger als zwei Minuten. Der Nachwuchs „tankt“ in dieser kurzen Zeit den kompletten Tagesbedarf an der sehr nahrhaften Milch.

Dieses Verhalten dient dazu, Füchse und andere Beutegreifer nicht durch häufiges Aufsuchen der Jungen auf leichte Beute aufmerksam zu machen. Es ist also völlig normal, dass Junghasen die meiste Zeit des Tages ganz alleine verbringen.

Sieghartsleitner: „Also bitte, keine jungen Feldhasen aufsammeln! Sollten Kinder dennoch so einen „Wollknäuel“ heimbringen, dann setzen Sie ihn wieder dorthin zurück, wo er her ist. Die Mutterliebe ist oft stärker als ein möglich anhaftender Geruch des Menschen.“ Besser sei es natürlich, das Jungtier gar nicht erst anzugreifen.

Nicht „Gedankenlos“ durch den Wald

Oberösterreichs Jägerinnen und Jäger bitten daher jetzt alle Waldbesucher um Schonzeit für das Jungwild. „Spaziergänger, Läufer, Mountainbiker und Wanderer sollten sich noch diskreter als üblich in der Natur bewegen - denn zurzeit kann menschliche Gedankenlosigkeit für Tiere und im Speziellen Jungtiere schwerwiegende Folgen haben", warnt Wildbiologe Böck.

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Websites www.ooeljv.at und www.fragen-zur-jagd.at sowie auch auf unserer Facebook-Seite: https://www.facebook.com/ooeljv.

Rückfragehinweis:
Mag. Christopher Böck
07224 20083 | 0699 12505895
ch.boeck@ooeljv.at

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen - Studie

Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit.

In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

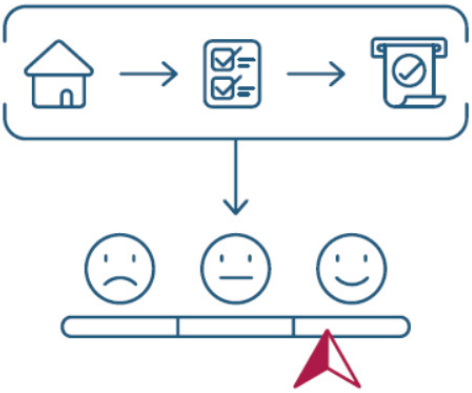
Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher/innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria.

Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger/innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus.

Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9.000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt.



Ein Teil der Haushalte wird persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Weitere Informationen unter:

www.statistik.at/silcinfo
silc@statistik.gv.at
+43 1 71128-8338
(Montag bis Freitag,
9:00-15:00 Uhr)

Gemeinde Redlham

4846 Redlham 1
Telefon 07674 62279
Web www.redlham.at
E-Mail gemeinde@redlham.ooe.gv.at

Gemeindeamt Amtszeiten

Mo, Do	7:00-12:00 u. 12:30-17:00 Uhr
Di	7:00-12:00 u. 12:30-17:30 Uhr
Mi, Fr	7:00-12:30 Uhr

Parteienverkehr

Mo-Fr	8:00-12:00 Uhr
Di	8:00-12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr

Telefonnummern

Kindergarten Einwarting	07674 62755
Krabbelstube Redlham	07674 66120
Feuerwehr Redlham	07674 66922
Notruf Feuerwehr	122
Notruf Polizei	133
Notruf Rettung	144
Euro Notruf	112
Ärztenotdienst	141
Apotheken-Notruf	1455
Gesundheitsberatung	1450
Bergrettung	140
Wasserrettung	130
Vergiftungszentrale	01 4064343

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Redlham, 4846 Redlham 1

Redaktion: Gemeindeamt Redlham, Bürgerservice-Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 07674 62279, Web: www.redlham.at/gemeindenachrichten, E-Mail: gemeinde@redlham.ooe.gv.at.
Fotos: Gemeinde Redlham, privat, pixelio.de, pixabay.com, Rest namentlich gekennzeichnet. Fotos, die bei angekündigten Veranstaltungen gemacht werden, können veröffentlicht werden.
Genderhinweis: Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird bei Bedarf nur eine Geschlechtsform gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.
Druck: Gemeinde Redlham, 4846 Redlham 1, Erscheinungs- und Herstellungsort: Redlham.
Redaktionsschluss: Mai 2023: 15. Apr. 2023.